

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298659
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Hebelstraße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 459/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bauunternehmer Karl Wilhelm Wesche übernahm 1902 Finanzierung und Ausführung eines Wohnhauses, eines freistehenden Waschhauses sowie einer Wagenremise mit Pferdestall auf dem Grundstück der ehemaligen Erdmannstraße. Pläne zum Vorhaben steuerte der Architekt Erhardt Krauß bei. Während die Hofgebäude mehrfach Um- und Anbauten erfuhren blieb das Mietshaus als Zweispänner original erhalten. Ein Stockgesims trennt verputztes Erdgeschoss und zwei mit Klinkerblendern verkleidete Stockwerke. Sohlbänke und Verdachungen sind aus Zementkunststein, der Jugendstilstuck über den Fenstern der Beletage aus Stuck. Gestalterisch unbefriedigend ist die im Rahmen einer Sanierung 1997-1998 erfolgte Neugestaltung der Traufzone. Baugeschichtlich von Bedeutung als Bestandteil des Ortserweiterungsgebietes.

LfD/2015

Datierung 1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LX/80/26
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Schaal, Robert
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer F 09298659 E
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

